

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Bauausschuss
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	08.03.2013 231 4
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 6
Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus Vergabe von Metallbau- und Verglasungsarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	08.03.2013		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Metallbau- und Verglasungsarbeiten für den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus, an die Firma Weinert, Rödermark zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
18.500.000,- €					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.680012.700 Ergänzende Erläuterungen:				Kontenart: 78710000	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		Handlungsfeld: Sport, Freizeit und Gesundheit		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe Umbau des Tullabades zum Exotenhaus

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Architektenleistung: Architekturbüro Stendal, Bach, Schwarzbrunn, Zabries, Stendal

Vergabe von Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren - Nr. 88/07/13 Ö
nach § 3, Abs. 2 VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Das Tullabad Karlsruhe wurde 1955 als damals modernstes deutsches Hallenbad in Betrieb genommen und ist heute ein "Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung". Mit der Eröffnung des Europabades wurde das Tullabad - wie im Bäderkonzept vorgesehen - im Februar 2008 geschlossen und dem Zoo zur weiteren Nutzung übergeben.

Der Masterplan 2015 sieht neben weiteren zoologischen Nutzungen nördlich der Tiergartenbrücke auch den Umbau des Tullabades zum Exotenhaus vor. Für diese Bauaufgabe hat die Stadt einen zweiphasigen Realisierungswettbewerb ausgeschrieben, der im Preisgericht vom April 2007 entschieden wurde. In dem geplanten Exotenhaus sollen drei Funktionen untergebracht werden: Tierpräsentation mit Tiermanagement, Zoopädagogik und Gastronomie.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Fenster-, Tür- und Fassadenelemente Nordfassade
- Fenster-, Tür- und Fassadenelemente Ostfassade
- Fenster-, Tür- und Fassadenelemente Südfassade
- Fenster-, Tür- und Fassadenelemente Westfassade
- Sonstige Arbeiten
- Elektrokomponente RWA und Lüftung
- Sonnenschutzelemente
- Vordachkonstruktion
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren- stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 20.11.2012 im Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften in Luxemburg, am 30.11.2012 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 01.12.2012 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

45 Unternehmer haben die Verdingungsunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 50,- € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 19 Unternehmer nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 17.01.2013, 9.30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 06.05.2013

Vorgesehener Ausführungszeitraum: 21. KW bis 41. KW 2013

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Weinert, Rödermark	846.445,43 €	100 %
2. Fa. B - Nebenangebot	893.904,30 €	106 %
3. Fa. B - Hauptangebot	923.516,54 €	109 %
4. Fa. C	936.119,22 €	111 %
6. Fa. D	953.682,05 €	113 %
7. Fa. E	961.841,05 €	114 %
8. Fa. F	972.933,90 €	115 %
9. Fa. G	988.837,87 €	117 %
10. Fa. H	1.009.093,05 €	119 %
11. Fa. I	1.022.913,00 €	121 %
12. Fa. J	1.030.318,40 €	122 %
13. Fa. K	1.171.297,40 €	138 %
14. Fa. L	1.182.563,82 €	140 %
15. Fa. M	1.183.494,63 €	140 %
16. Fa. N	1.211.940,96 €	143 %
17. Fa. O	1.224.337,91 €	145 %
18. Fa. P	1.382.589,06 €	163 %
19. Fa. Q	1.490.043,27 €	176 %
20. Fa. R	1.581.312,34 €	187 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

26 weitere Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Wirtschaftlichste Bieterin ist somit die Firma Weinert, Rödermark mit einem Endbetrag von 846.445,43 €.

Die Firma ist präqualifiziert und wird anhand der vorgelegten Unterlagen von der Stadt Karlsruhe - HGW - als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	1.101.085,80 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>846.445,43 €</u>
Minderbetrag	254.640,37€

Der Minderbetrag resultiert aus dem Wettbewerb.

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss:

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Metallbau- und Verglasungsarbeiten für den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus, an die Firma Weinert, Rödermark zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.